

Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2014 // Ausbau der Marie-Kahle-Gesamtschule und der Nordschule // Kita an der P.H. wiedereröffnet // Fahrradverleihsystem // Pressespiegel

- Straßenbaumaßnahmen 2014 in Bonn-Castell und dem Rheindorfer Süden -

In dieser Woche hat das städtische Tiefbauamt der Bonner Bezirksvertretung die diesjährige Übersicht geplanter Straßenbaumaßnahmen vorgelegt. Kurz zusammengefasst: Es wird 2014 in unserem Veedel nicht besser! Besonders Husarenstraße, Graurheindorfer Straße und – immer noch – die Römerstraße sind betroffen.

In der Husarenstraße werden von Mitte April 2014 bis Anfang Februar 2015 Kanalbauarbeiten durchgeführt – aller Voraussicht nach unter Vollsperrung, wie mir der Leiter des Tiefbauamts auf Nachfrage mitteilte. Zeitgleich beginnen, aber “schon” Mitte November dieses Jahres enden sollen Kanalbauarbeiten in der Graurheindorfer Straße im Abschnitt zwischen Hausnummer 31 und Nordstraße. Auch hier wird die Durchfahrt wohl vollständig gesperrt werden, Anliegern aber - wie auch in der Husarenstraße – die Anfahrt bis zur Baustelle gestattet.

Hinzu kommt, dass – einmal abgesehen von den in diesem Jahr ebenfalls noch anstehenden Straßenerneuerungsarbeiten in der Römerstraße zwischen Augustusring und Nordbrücke - Anfang Juli auch die Kanalbauarbeiten im Abschnitt zwischen Wachsbliche und Augustusring beginnen sollen, die sich bis in den November 2015 hinziehen werden. Ob dieser Kanal, wie von mir gefordert und vom Tiefbauamt ins Auge gefasst, tatsächlich im so genannten Inliner-Verfahren (also unterirdisch) saniert werden kann, dazu konnte der Amtsleiter mir noch nichts sagen. Allerdings würde unabhängig davon kein Weg daran vorbeiführen, die Römerstraße dort während der Arbeiten als Einbahnstraße in Richtung Norden zu führen. Die Umleitung stadteinwärts wird über die Kölnstraße geführt, da die Graurheindorfer Straße auch ohne Baustelle unter keinen Umständen “leistungsfähig” genug wäre, den zusätzlichen Verkehr stadteinwärts aufzunehmen.

Das alles, befürchte ich, wird mindestens so unerfreulich werden, wie es hier klingt. Darüber hinaus aber beschäftigt mich derzeit intensiv die (beunruhigende) Frage, wie sich die in diesem Sommer ebenfalls anstehenden zweimonatigen Arbeiten an der Nordbrücke auf den Verkehr in unserem Stadtteil auswirken wird. In dieser Sache werde ich noch politisch aktiv werden und halte Sie natürlich auf dem Laufenden!

- Ausbau der Marie-Kahle-Gesamtschule und der Nordschule -

In seiner Sitzung vom 23.1. hat der Betriebsausschuss des Städtischen Gebäudemanagements Rohbauarbeiten an der Marie-Kahle-Gesamtschule und dem Neubau der Nordschule für rund 4,3 Mio. Euro vergeben. Die Arbeiten sollen zwischen März und Oktober dieses Jahres ausgeführt werden.

Die Arbeiten sind Teil des rund 25 Millionen Euro schweren “Gesamtpakets”, mit dem am Schulstandort Graurheindorfer Straße eine vollständige vierzügige Gesamtschule im Ganztagsbetrieb und ein Neubau der einzügigen Dependence des Grundschulverbunds

Marienschule/Nordschule errichtet wird. Derzeit finden auf dem Gelände des Neubaus für die Marie-Kahle-Gesamtschule noch Grabungsarbeiten des Bodendenkmalamts statt.

- Fahrradverleihsystem -

Im Dezember hat der Hauptausschuss beschlossen, insgesamt 100 Stationen für ein öffentliches Fahrradmietsystem in Bonn vorzusehen. Damit sollen in Zukunft rund 900 Fahrräder zur allgemeinen Nutzung bereitgestellt werden: Ein kostengünstiges, schnelles und umweltschonendes Modell, das sich schon in vielen Städten bewährt hat.

Optimale Standorte sind Verknüpfungspunkte mit dem Bus- und Bahnverkehr. In unserem Stadtteil sind dafür ins Auge gefasst entlang der Straßenbahnlinie die Haltestellen Rosental, Chlodwigplatz, LVR-Klinik und Innenministerium sowie das PH-Gelände Römerstraße/Römerbad. Das Ganze steht – natürlich – unter Finanzierungsvorbehalt. Sobald feststeht, wann das Angebot an den Start geht, werde ich Sie selbstverständlich informieren.

- Kita an der P.H. wiedereröffnet -

An dieser Woche war es soweit: Nach erfolgreicher Bauabnahme haben Jugendamt und Landesjugendamt den Neubau der Kita an der P.H. für den Betrieb freigegeben. In den Monaten zuvor hatte die Elterninitiative in Eigenregie und Eigenleistung die Kindertagesstätte in Holzbauweise komplett selbst neu errichtet, nachdem der Vorgängerbau wegen massiver Schäden abgerissen werden musste.

Ich gratuliere der Eltern-Ini ganz herzlich zu diesem Erfolg und bin dankbar für das tolle Engagement! Und ich freue mich, dass ich während der bürokratischen Genehmigungsphase in Gesprächen mit Stadt und Land die Sache ein klein wenig unterstützen konnte.

- Pressespiegel -

Zur Wohnungsnot in Bonn – nicht nur, aber auch bei Studierenden – habe ich gefordert: [Wohnungspolitische Anstrengungen müssen weiter verstärkt werden!](#) Der [General-Anzeiger](#) berichtete dazu ebenfalls wie die [Bonner Rundschau](#) und Radio Bonn/Rhein-Sieg (leider nicht online).

In einem Beitrag des EXPRESS Mitte dieses Monats ging es um den [“Straßenstrich: Hier stehen die Freier im Regen”](#), wie es die Zeitung plakativ formulierte.

Als sportpolitischer Sprecher meiner Fraktion habe ich [für die nächste Ausschusssitzung beantragt](#), endlich ein aktuelles Sportplatzsanierungsprogramm vorzulegen und die Sportvereine in ihrer lobenswerten Bereitschaft zum Eigenengagement zu unterstützen. [“SPD stützt Sportbund”](#), titelte der General-Anzeiger.

Weitere Pressemitteilungen von mir zur Flüchtlingsunterbringung und zur Schaffung preiswerten Wohnraums in Bonn finden Sie hier: [Archiv der Pressemitteilungen](#)